

Pressemitteilung

Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie zertifiziert

Schneller fit nach der Darm-OP: Klinikum Nürnberg ist Fast-Track-Zentrum

13.1.2026

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie des Klinikums Nürnberg hat das zertifizierte Fast-Track-Konzept (periTRACK) für geplante Operationen am Darm erfolgreich eingeführt. Sie gehört jetzt zu den bundesweit mehr als 20 anerkannten Fast-Track-Zentren in der kolorektalen Chirurgie.

Eine Operation am Darm ist für viele Patientinnen und Patienten mit Sorgen verbunden: Wie lange werde ich Schmerzen haben? Wann kann ich wieder essen, mich bewegen, nach Hause gehen? Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie des Klinikums Nürnberg gibt auf diese Fragen jetzt eine klare Antwort – mit Struktur, Sicherheit und einem zertifizierten Fast-Track-Konzept für eine schnellere Genesung.

Fast-Track – wörtlich übersetzt „schnelle Schiene“ – ist ein strukturiertes Behandlungskonzept zur Erhöhung der Patientensicherheit bei chirurgischen Eingriffen. Ziel ist es, Belastungen zu reduzieren, Komplikationen zu vermeiden und eine schnellere Erholung zu ermöglichen. Dafür werden klar definierte Einzelmaßnahmen kombiniert, darunter minimalinvasive OP-Verfahren, eine intensive physiotherapeutische Betreuung und ein beschleunigter Kostenaufbau. Die Maßnahmen erfolgen hierbei individuell und im eigenen Tempo.

Krankenhausaufenthalt verkürzt sich um drei Tage

Am Klinikum Nürnberg können grundsätzlich alle Patientinnen und Patienten mit geplanter Darmoperation (End- oder Dickdarm) am Fast-Track-Programm teilnehmen. Im Jahr 2025 waren es insgesamt 160 Patientinnen und Patienten. Die Ergebnisse sprechen dabei für sich: Im Durchschnitt verkürzte sich der Krankenhausaufenthalt um drei Tage, die Wiederaufnahmerate lag bei nur zwei Prozent, der Kostenaufbau verlief schneller und die Mobilisation erfolgte deutlich früher.

Möglich macht das ein interdisziplinäres Behandlungsteam, das wie ein Uhrwerk zusammenarbeitet, so Hanspeter Ender, Pflegedienstleiter am Klinikum Nürnberg. „Unsere Patienten merken den Unterschied.“

Viele fühlen sich deutlich sicherer, weil sie jederzeit aktiv in den Heilungsprozess einbezogen werden“, bestätigt auch die Fast-Track-Assistenz Jennifer Hutzler. Der interdisziplinäre Austausch hilft zudem dabei, Routinen zu hinterfragen und die Versorgung nachhaltig zu verbessern, betont Dr. Lars Engel, geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie.

Zertifizierte Qualität – geprüft und weiterentwickelt

Die periTRACK-Zertifizierung markiert das Ende einer einjährigen Einführungsphase, die die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie zusammen mit Dominik Schnell von Johnson & Johnson MEDTECH sowie Prof. Dr. Wolfgang Schwenk von der GOPOM GmbH erfolgreich umgesetzt hat. Bei der gemeinsamen Abschlussveranstaltung präsentierten beide die erzielten Erfolge, benannten aber auch Potenziale. So beispielsweise den noch gezielteren Einsatz von Drainagen oder der Infusionstherapie. Der gemeinsame Appell: „Bleiben Sie dran!“

Mit der Zertifizierung setzt das Klinikum Nürnberg ein klares Zeichen für Qualität, Transparenz und eine moderne, patientenorientierte Chirurgie. Die Zertifizierung erfolgte zunächst im Bereich der Darmchirurgie über das Darmkrebszentrum. Perspektivisch ist geplant, die Zertifizierung auf weitere Organzentren auszuweiten.

Zum Erfahrungsbericht einer Patientin des Klinikums Nürnberg:
https://go.klinikum-nuernberg.de/patientengeschichte_nu_pace

Weitere Informationen zu periTRACK am Klinikum Nürnberg:
https://go.klinikum-nuernberg.de/fast_track_nu_pace_allgemeinchirurgie

Bild 1: Dr. Lars Engel, geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, im Gespräch mit Patientin Martina Stubenrauch, die Ende 2025 im Rahmen des Fast-Track-Programms operiert wurde.

Bild 2: Dr. Lars Engel und Fast-Track-Assistentin Jennifer Hutzler (re.) mit Patientin Martina Stubenrauch.
Fotos: Jakob Lichtenfeld, Klinikum Nürnberg

Bild 3: Übergabe des periTRACK-Zertifikats: Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie des Klinikums Nürnberg ist nun anerkanntes Fast-Track-Zentrum für kolorektale Chirurgie.

Foto: Dr. Franziska Wotzinger, Klinikum Nürnberg

Das **Klinikum Nürnberg** ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit 2.233 Betten an zwei Standorten (Campus Nord und Campus Süd) und 8.400 Beschäftigten versorgt es knapp 335.000 stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten im Jahr. Zum Klinikverbund gehören zwei weitere Krankenhäuser im Landkreis Nürnberger Land.

Neben der Patientenversorgung ist das Klinikum Nürnberg ein bedeutender Ausbilder in der Region. Die **Akademie Klinikum Nürnberg** ist eine der größten Bildungseinrichtungen für Gesundheitsberufe im Freistaat Bayern. In Kooperation mit dem Klinikum Nürnberg bietet die **Paracelsus Medizinische Privatuniversität Nürnberg (PMU)** ein Studium der Humanmedizin an.